

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 13.10.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Herr Armin Schenk

###### Mitglied

Herr Matthias Berger  
Herr Henning Dornack  
Herr Dieter Krillwitz  
Herr Uwe Müller  
Frau Birgit Todorovic  
Herr Torsten Weiser  
Herr Falko Wendt

i.V. für Herrn Ziegler

###### Gäste

Herr André Krillwitz

Stadtrat

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Heike Krauel  
Herr Hentschke  
Herr Schulze  
Frau Unger  
Frau Michaela Ronneberg

Bürgermeisterin  
AL Haushalt/Finanzen  
SBL SB öffentliche Anlagen  
Mitarbeiterin SB öffentliche Anlagen  
SBL Steuern

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Herr Marko Roye  
Herr Dr. Holger Welsch  
Herr Kay-Uwe Ziegler

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 13.10.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots gem. §§ 177 i.V.m. 175 BauGB BE: Fraktionen SPD-Bündnisgrüne-FDP und Gemeinsame Fraktion	<b>Beschlussantrag 182-2022</b>
2.2	Einstellung eines Klima- bzw. Energiemanagers BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	<b>Beschlussantrag 184-2022</b>
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2022	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Beschluss von über- und/oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 105 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem Zustiftungskapital BE: Amt für Haushalt/Finanzen	<b>Beschlussantrag 199-2022</b>
6	Konzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Umsetzung des Beschlusses 222-2021, kurz- und langfristige Gestaltung der zur Schließung vorgesehenen Flächen des Friedhofes Holzweißig BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	<b>Beschlussantrag 178-2022</b>
7	Berufung eines sachkundigen Einwohners des Rechnungsprüfungsausschusses BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	<b>Beschlussantrag 181-2022</b>
8	Bezeichnung und Festsetzung der Bezirke der Schiedsstellen der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	<b>Beschlussantrag 191-2022</b>
9	Wahl einer Schiedsperson BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	<b>Beschlussantrag 196-2022</b>
10	Wiedereröffnung Freizeitbad Woliday BE: Ortsbürgermeister OT Stadt Wolfen	<b>Beschlussantrag 194-2022</b>
10.1	öffentlicher Teil	
10.2	nicht öffentlicher Teil	
10.3	öffentlicher Teil	
11	Grundsatzbeschluss zum Austritt aus dem Zweckverband Goitzsche BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	<b>Beschlussantrag 188-2022</b>
12	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

**II. Nicht öffentlicher Teil**

14	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
15	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
<b>zu 1</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und dem <b>OB</b> fest.</p>	
<b>zu 2</b>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Weiser zieht die Beschlussanträge 182-2022 und 184-2022 als Einreicher zurück und begründet dies. Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur TO vor. Der <b>OB</b> stellt die TO zur Abstimmung.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 2.1</b>	<p><b>Erllass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebots gem. §§ 177 i.V.m. 175 BauGB</b> BE: Fraktionen SPD-Bündnisgrüne-FDP und Gemeinsame Fraktion</p>	<b>Beschlussantrag 182-2022</b>
<b>zu 2.2</b>	<p><b>Einstellung eines Klima- bzw. Energiemanagers</b> BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p>	<b>Beschlussantrag 184-2022</b>
<b>zu 3</b>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2022</b></p>	<p>vertagt</p>
<b>zu 4</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es liegen keine Einwohnerfragen vor.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Beschluss von über- und/oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 105 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem Zustiftungskapital</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Herr Hentschke</b> geht auf den BA und die Begründung ein. Letztlich muss festgestellt werden, dass von den 7 beantragten lediglich 3 Maßnahmen von der Kommunalaufsicht bestätigt wurden. Der <b>OB</b> stellt keine weiteren Wortmeldungen fest; somit bittet er um Abstimmung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 199-2022</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 6</p>	<p><b>Konzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Umsetzung des Beschlusses 222-2021, kurz- und langfristige Gestaltung der zur Schließung vorgesehenen Flächen des Friedhofes Holzweißig</b>                  BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p><b>Herr Schulze</b> geht auf den BA und die Begründung ein.                  Der <b>OB</b> informiert über das Ergebnis der Vorberatung, stellt keine Wortmeldungen fest; somit bittet er um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 178-2022</b></p> <p>Ja 8 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Berufung eines sachkundigen Einwohners des Rechnungsprüfungsausschusses</b>                  BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest; somit bittet er um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 181-2022</b></p> <p>Ja 8 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Bezeichnung und Festsetzung der Bezirke der Schiedsstellen der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b>                  BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest; somit bittet er um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 191-2022</b></p> <p>Ja 8 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Wahl einer Schiedsperson</b>                  BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p>Der <b>OB</b> macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um eine Wahl handelt, die offen durchgeführt werden kann, wenn kein Stadtratsmitglied widerspricht. Ein Widerspruch kann nicht festgestellt werden. Der <b>OB</b> bittet dazu um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 196-2022</b></p> <p>Ja 8 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p><b>Wiedereröffnung Freizeitbad Woliday</b>                  BE: Ortsbürgermeister OT Stadt Wolfen</p>	<p><b>Beschlussantrag 194-2022</b></p>
<p>zu 10.1</p>	<p><b>öffentlicher Teil</b></p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> geht als Einreicher auf den BA ein und begründet diesen umfassend.                  Der <b>OB</b> weist darauf hin, dass es einen nicht öffentlichen Teil der Präsentation gibt und dass dafür zu gegebener Zeit die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss.</p> <p><b>Herr Christian Dubiel</b>, GF Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG) erläutert anhand einer Präsentation die Gesamtsituation der BSG und legt dar, warum er z.Z. nur mit der kurzfristigen Schließung des „Woliday“ eine weitere Belastung für die Gesellschaft vermeiden kann. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass bei einem sog. Gasnotfallplan lt. der Vorschriften alles am Netz bleiben muss, außer die Bäder. Herr Dubiel appelliert an die Verantwortung, insbesondere in dieser prekären Situation, der auch er gerecht werden will und muss.                  Herr Dubiel geht auch auf die Pläne ein, die eine Zukunft für die BSG sichern sollen.                  Im weiteren Verlauf beantwortet Herr Dubiel auf die Anfragen der</p>	

	<p>Ausschussmitglieder ein.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> gibt zu bedenken, dass er erfahren musste, dass z.B. der Schwimmkurs „Seepferdchen“ und Reha-Kurse nicht abgedeckt werden können.</p> <p>Der <b>OB</b> stellt fest, dass für weitere Aussagen die angekündigte Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss und veranlasst dies.</p>	
<b>zu 10.2</b>	<b>nicht öffentlicher Teil</b>	
<b>zu 10.3</b>	<p><b>öffentlicher Teil</b></p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> fragt nach Anstrengungen, um die EU Fördermittel zu erhalten, um die Differenzsumme für das „Woliday“ zu reduzieren oder die Übernahme der Kosten zu erreichen.</p> <p>Der <b>OB</b> teilt mit, dass diese Fördermittel regelmäßig für Investitionen bereitgestellt werden. Es ist nicht bekannt, dass für Betriebskosten weder vom Bund noch von Europa Mittel bereitgestellt werden.</p> <p>Herr Krillwitz, D. spricht eine Kontaktperson an, die man konsultieren könnte. Er spricht weiter ein sog. Gesundheitsprogramm in den Bädern an, welches für die Zukunft aufgestellt werden soll. Der <b>OB</b> teilt mit, dass er dies aufnehmen und beauftragen will.</p> <p><b>Herr Weiser</b> möchte wissen, wie der vom Stadtrat für den Aufsichtsrat der Bädergesellschaft beauftragte <b>OB</b> sich verhalten wird, wenn es um die Abstimmung Öffnung bzw. Schließung des „Woliday“ geht. Wird er ein vom Stadtrat erteiltes Votum so auch weiter vertreten?</p> <p><b>Herr Weber</b> teilt mit, dass das Aufsichtsratsmitglied (hier der <b>OB</b>) sich entsprechend dem Votum des Stadtrates einbringen muss. Man muss sich aber auch bewusst sein, dass sich die Stadt den wirtschaftlichen Folgen stellen müsse.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0</p>
<b>zu 11</b>	<p><b>Grundsatzbeschluss zum Austritt aus dem Zweckverband Goitzsche</b> BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p><b>Herr Weiser</b> geht auf den BA ein und begründet diesen. Er weist darauf hin, dass ihm bekannt ist, dass alle anderen Mitgliedskommunen auch Austrittsbegehren signalisiert haben.</p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> fragt nach den Kündigungsfristen.</p> <p><b>Herr Weiser</b> teilt mit, dass frühestens zum Jahresende 2023 gekündigt werden kann, das heißt bis 30.06.2023 muss die Kündigung zum 31.12.2023 ausgesprochen werden.</p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> stellt fest, dass somit die finanzielle Verpflichtung der Stadt Bitterfeld-Wolfen weiter besteht. Frau Krauel weist darauf hin, dass, wenn mit einem Austritt auch noch eine Abwicklung stattfindet, kommen auf die Stadt noch mehr Kosten (Nachschusspflicht) zu.</p> <p>Nachdem keine weiteren, die Beschlussfassung beeinflussenden Wortmeldungen, festgestellt werden, lässt der <b>OB</b> über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 188-2022</b></p> <p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1</p>

<b>zu 12</b>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Hentschke</b> berichtet, dass er die Information zu den Ermächtigungsübertragungen nach 2022 bereits im StaBVA gegeben hat. In diesem Ausschuss kamen auch einige Fragen zu den HE. Diese wurden, sofern nicht im Ausschuss beantwortet, dem Ratsbüro für das Protokoll der Ausschusssitzung bereits zugearbeitet. Die Unterlagen sind zur Tagesordnung des HFA eingestellt worden. In diesem Jahr hat die Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) entsprechend ihrer Hinweise aus Verfügungen zum Haushalt der Vorjahre, die HE zu reduzieren, von ihrem Prüfungsrecht Gebrauch gemacht und alle HE auf ihre Rechtmäßigkeit überprüft. Daher rührt auch die zeitliche Verzögerung der Feststellung durch den OB, die dementsprechend erst am 31.08.2022 erfolgte.</p> <p>Nach Berichterstattung und Prüfung durch die KAB konnten folgende (ursprünglich gewährte) HE nicht berücksichtigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Brandschutzmaßnahme GS Steinfurth 30.549,57 Euro</li><li>2. Anschaffungen Wasserwehr 2.500,00 Euro</li><li>3. Eigenmittel Städtebauförderung 16.024,53 Euro</li><li>4. B100 93.887,02 Euro</li><li>5. Fuhneae 70.000,00 Euro</li><li>6. Toilette Friedhof Bobbau 20.000,00 Euro</li><li>7. Straßenbeleuchtung OT Greppin (teilweise) 11.891,17 Euro</li></ol> <p>Die Maßnahmen 5. und 6. sind im Entwurf der Investitionsplanung 2023 und Folgejahre neu veranschlagt.</p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> fragt nach Kaufinteressenten für das Feuerwehrgebäude in der Altstadt Wolfen. Der <b>OB</b> teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand noch keine Entscheidung zum Verkauf getroffen ist. Das Gebäude wird dem Bereich Liegenschaften zugeordnet, und soweit eine eigene Nutzung nicht zu erwarten ist, kann ein Verkauf geprüft werden. Auf Nachfrage teilt Herr Weber mit, dass noch kein Angebot mit einem konkreten Kaufpreis vorliegt. <b>Herr Dornack</b> fragt nach einem Ort für die Ausstellungsstücke aus dem Traditionszimmer der Feuerwehr. Der OB will dies prüfen lassen.</p> <p>Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt.</p>	
<b>zu 13</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>OB</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

Armin Schenk  
Oberbürgermeister

Kerstin Freudenthal  
Protokollantin